PRESSESTATEMENT

Kinderarmut im Koalitionsvertrag kaum Thema!

Berlin, 17. April 2025 – Das Bündnis Kindergrundsicherung kritisiert, dass die Bekämpfung von Kinderarmut nur eine untergeordnete Rolle im Koalitionsvertrag spielt.

Verena Bentele, Präsidentin des VdK und Sprecherin des Bündnis Kindergrundsicherung, mahnt:
„Der Koalitionsvertrag zwischen SPD und CDU/CSU verheißt nichts Gutes für Kinder und Familien, die in Armut leben. Von einer Kindergrundsicherung will die zukünftige Regierung nichts mehr wissen. Die wenigen geplanten Änderungen sind zwar gut, aber reichen nicht aus, um Kinderarmut wirkungsvoll zu bekämpfen. Es muss für Familien einfacher sein, Unterstützung zu erhalten und es braucht Leistungsverbesserungen. Die bisherigen Leistungen sind zu kompliziert und nicht gut aufeinander abgestimmt. Außerdem sind Leistungen, wie die Kinderregelsätze in der Grundsicherung und der Kinderzuschlag, nicht ausreichend für gesunde Ernährung, gute Bildung und echte Teilhabe. Es braucht endlich einen Systemwechsel!“

Eric Großhaus, Experte für Kinderarmut bei Save the Children, ergänzt:
„Wenn die neue Regierung – wie im Titel ihres Koalitionsvertrags versprochen – Verantwortung übernehmen will, muss sie das auch für Kinder in Armut tun. Die Vorhaben von Union und SPD klingen noch nach Stückwerk und beinhalten bedenkliche Rückschritte beim Bürgergeld. Stattdessen braucht es eine echte Kraftanstrengung und eine Strategie gegen Kinderarmut. Dazu gehört mehr Teilhabe, etwa durch Verbesserungen bei den zu niedrigen Kinder-Regelsätzen in der Grundsicherung, und ein insgesamt an den Bedürfnissen von Kindern ausgerichtetes Sozialsystem. Kinder in Deutschland können keine weiteren vier Jahre warten, an deren Ende kaum Verbesserungen stehen. Verantwortung übernehmen heißt auch, die Bekämpfung der Kinderarmut zur Priorität zu machen.“

Das Bündnis Kindergrundsicherung, dem auch Save the Children angehört, macht sich seit 2009 mit einer wachsenden Zahl von Mitgliedsverbänden für eine echte Kindergrundsicherung stark. Dabei sollen möglichst viele Leistungen gebündelt, automatisiert sowie in ausreichender Höhe ausgezahlt werden. Mehr Infos zum Bündnis Kindergrundsicherung: www.kinderarmut-hat-folgen.de

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

Kontakt:
Save the Children Deutschland e.V.
Pressestelle – Marie-Sophie Schwarzer
Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 226
Mail: marie.schwarzer@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

Über Save the Children
Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the

Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.
www.savethechildren.de